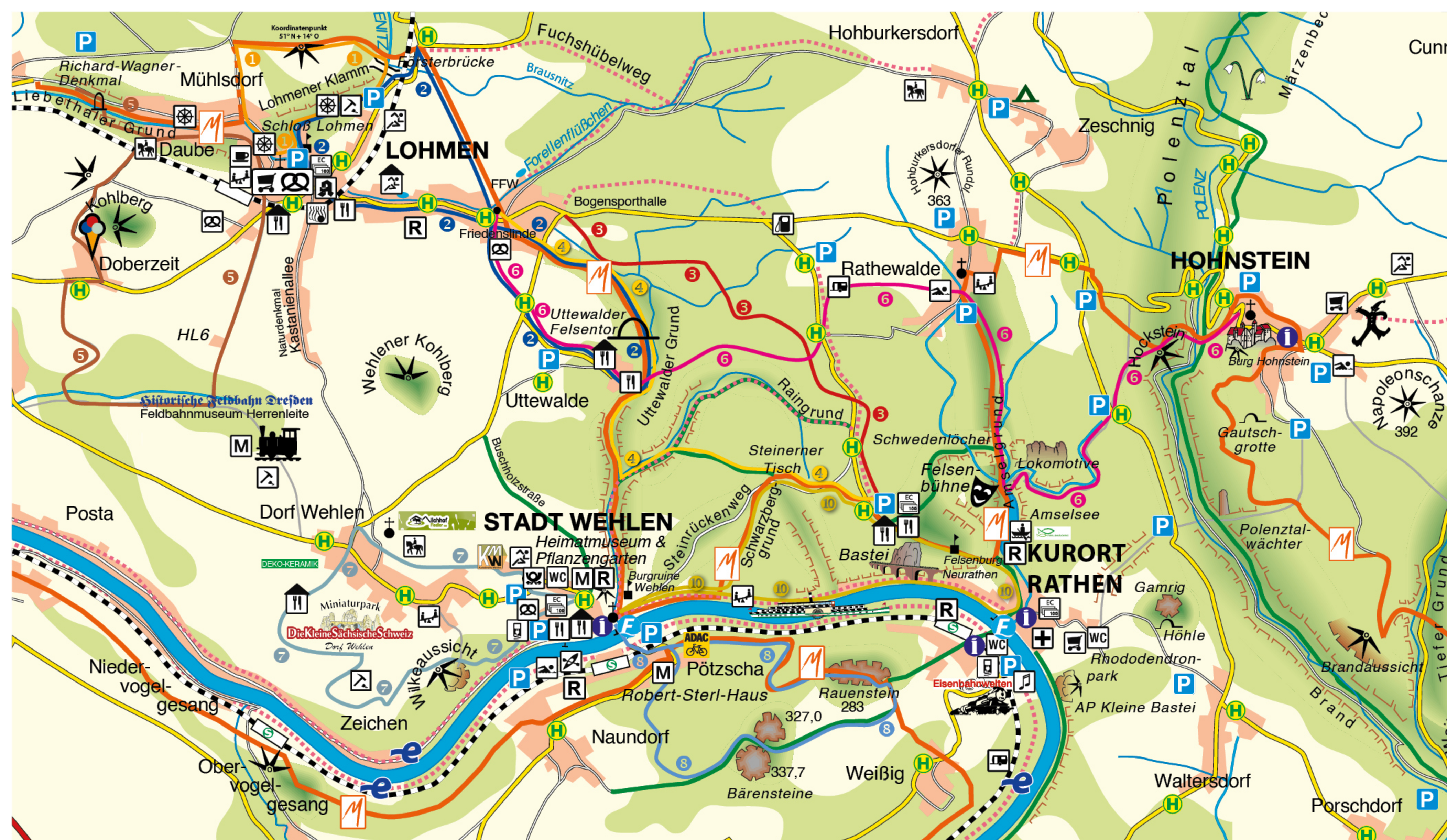




Legende

	Hauptstraße
	Nebenstraße
	Wanderweg
	Radweg
	Malerweg
	Tal
	Parkplatz
	Elberadweg
	Fähre
	Schiffsanlegestelle
	Haltestelle
	S-Bahn
	Touristinformation
	Geldautomat
	Heimatismuseum & Pflanzengarten
	regionale Produkte
	Radfahrerkirche am Marktplatz
	Klanggarten
	öffentliche Toilette
	Bäcker
	Restaurant
	Imbiss
	Café
	Schwimmbad
	Sportplatz
	Elektrotankstelle
	Bergwacht
	Bootsverleih
	Reitmöglichkeit
	Kinderspielplatz
	Burgruine mit Aussichtsplattform
	Felsentor
	Kunstmeile
	Steinbruch
	Aussichtspunkt
	Mühle
	Caravan-Stellplatz
	Einkaufsmöglichkeit

Fotos: Verlag Adam, Touristinformation Wehlen/Lohmen, M. Weber, TSSVA, Thiel, AdobeStock (Mille Marteen)

1 Durch das Wesenitztal

Lohmen Schloß – Dorfstraße bis Abgang zur Wesenitz – unterhalb des Schlosses rechts – Wauermühle – Lohmener Klamm bis Steinbruch, danach links halten in Richtung Niezelmühle, einem gigantischen Wasser- viadukt, auf dem in etwa 10 Metern Höhe das Wasser der Wesenitz künstlich so umgeleitet wurde, dass es zur Stromversorgung genutzt werden kann – weiter bis zur Überquerung der Wesenitz (Försterbrücke) – in Richtung Koordinatenpunkt (Schnittpunkt 51° nördlicher Breite und 14° östlicher Länge) – Rastplatz und Aus- sichtspunkt – an der nächsten Weggabelung links halten zurück bis Lohmen/Schloß (ca. 2 Std., mäßig anstrengend)

2 Lohmener Acht

Lohmen Schloß oder Kirche/Dorfstraße – bis zur Försterbrücke (siehe Tour 1) – Malerweg folgend – aus dem Wesenitztal heraus in Richtung Stolpener Straße – Straße queren und weiter auf Malerweg bzw. Querweg über Felder Richtung Oberlohlen – Basteistraße queren und links bis Friedenslinde – oder den Malerweg (M) in Richtung Brückwaldweg – am Waldrand entlang – Abstieg in den Uttewalder Grund – Uttewalder Felsentor – rechts Aufstieg aus dem Grund nach Uttewalde – Grundstraße durch Uttewalde bis zum Wanderparkplatz Uttewalde – weiter der Straße folgen bis zur Wehlener Straße bzw. Bruno-Barthel-Stein – queren und Sand- weg nach Lohmen folgen – Ankunft Friedenslinde – weiter entlang der Basteistraße zum Start (ca. 2,5 Std., mäßig anstrengend)

3 Der Nicolaiweg zur Bastei

Dieser Weg ist dem Verfasser des ersten Wegweisers durch die Sächsische Schweiz, dem Lohmener Pfarrer und Heimatforscher Carl Heinrich Nicolai gewidmet.

Lohmen Friedenslinde – entlang der Basteistraße in Richtung Ortsausgang – Wehlener Straße queren – rechts Nicolaiweg hinein in den Nationalpark Sächsische Schweiz – an der nächsten Wegekreuzung links den so- genannten Steinberg aufsteigen – an Gabelung links halten bis Forstmeisterweg (nicht ausgewiesen) – diesen sowie den Bruno-Barthel-Weg queren – weiter geradeaus, an Gabelung rechts halten über den Wolfsbergweg in Richtung Bastei – Straße zur Bastei queren – ca. 100 m dem Straßenverlauf folgen, dann weiter über den – am Basteiparkplatz vorbei – Rundgang Basteiaussicht und Basteibrücke sowie gastronomische Angebote individuell einplanen.

Beachten Sie bitte die Gedenktafel rechts neben der Basteibrücke – sie erinnert an Carl Heinrich Nicolai und Wil- helm Leberecht Götzinger, beides historische Persönlichkeiten und touristische Erschließer der Sächsischen Schweiz. Rückweg mit Bus. (ca. 3 Std., mäßig anstrengend)

4 Von Lohmen zur Bastei

Lohmen Friedenslinde (bis zum Ziel) Uttewalder Straße – Wehlener Straße queren – Brückwaldweg – Ab- stieg in den Grund – Uttewalder Grund und durch das Felsentor – Gasthaus Waldidylle – weiter Richtung Stadt Wehlen, links über Zschergrund und Höllengrund Richtung Bastei – Steinerer Tisch – Bastei. Die Bastei genießen und Aufenthalt individuell entsprechend Rundweg und Gastronomie einplanen! Zurück mit dem Bus nach Lohmen (ca. 2 Std., mäßig anstrengend) oder zurück bis Steinerer Tisch (Malerweg M) Schwarzberggrund nach Stadt Wehlen. Durch den Wehlener Grund und Uttewalder Grund zurück nach Lohmen. (ca. 4 Std., Rückweg einfach)

5 Richard-Wagner-Denkmal und Herrenleite

Lohmen Schloß – an Kreuzung Dorf-/Schloßstrasse rechts bis Ende Dorfstraße – Daubaer Straße bis zum Wanderparkplatz – Abstieg ins Wesenitztal zum Wasserkraftwerk Daubemühle – weiter im romantischen Lie- bethaler Grund bis zur Lochmühle – Abstecher zum Richard-Wagner-Denkmal (weltgrößtes bronzenes mo- numentales Denkmal aus dem Jahre 1933 - 12,5 m hoch). Genießen Sie unbedingt die Ouvertüre zu Wagners Lohengrin – ein Stück zurück zur Wesenitzbrücke – Aufstieg zum Ortsteil Daube – Straße nach Doberzeit (auf der Hälfte des Weges Blick über Dresden genießen) – Ortsteil Doberzeit queren – dann rechts ca. 150 m entlang der Straße bis zum Wegweiser Rießenfuß bzw. Herrenleite/Mockethal – links und weiter bis Mockethal – in Mockethal Herrenleite in Richtung Feldbahnmuseum (samstags geöffnet) – zurück über den Herrenleither Weg bis Lohmen (ca. 3 Std., einfach)

6 Durch die Wolfsschlucht nach Hohnstein

Lohmen Basteistraße – Sandweg – Wehlener Straße queren – Uttewalde bis Grundstraße oder ab Wander- parkplatz Uttewalde – Abstieg in den Uttewalder Grund – Bruno-Barthel-Weg folgen bis Rathewalde – über den Malerweg (M) durch den Amselgrund zum Amselfall und Amselsee – – Ziegenrückenstraße queren – Knotenweg – Hocksteinaussicht – Abstieg durch die Wolfsschlucht ins Polenztal – Aufstieg nach Hohnstein – zurück mit dem Bus nach Lohmen (ca. 5 Std., anstrengend)

7 Rundwanderung Stadt Wehlen – Kunstmeile – Steinbruch – Wilkeaussicht

Torbogen/Pirnaer Straße Hausberg bergan nach Dorf Wehlen – vorbei am Schützenhaus, der Kunstmeile entlang – am neuen Wohngebiet Schöne Aussicht und PP vorbei bis zum Stadtgut. Weiter über den Mittelweg zum Rondell am Dorfplatz. Links in die Pirnaer Straße und nach 10 Metern rechts in den Teichweg einbiegen. Der Weg führt oberhalb am Miniaturpark „Die Kleine Sächsische Schweiz“ vorbei, dann auf der Sandsteinstraße bis zum Steinbruch, zur Wilkeaussicht. Nach einem traumhaften Blick auf Stadt Wehlen und die Elbe Abstieg nach Stadt Wehlen/Pirnaer Straße (ca. 1,5 Stunden, mäßig anstrengend)

8 Rundwanderung Rauenstein – Bärensteine

Stadt Wehlen/Elbfähre übersetzen in den Ortsteil Pötzscha, links auf (auch Malerweg) in Richtung Rau- enstein. Dann über Kammweg bis zur Felsgaststätte. Weiter über in Richtung Bärensteine, zwischen dem Großen und Kleinen Bärenstein hindurch, weiter über Naundorf nach Pötzscha, zurück mit der Elbfähre nach Stadt Wehlen. (ca. 1,5 Stunden, mäßig anstrengend)

9 Mit Dampfer und zu Fuß zum Lilienstein

Diese Wanderung beginnt mit einer Schifffahrt von Stadt Wehlen bis nach Königstein (alternativ S-Bahn). Dort mit der Elbfähre in den Ortsteil Halbestadt und auf am Hotel Lilienstein vorbei direkt bis zum Lilienstein. Über den Südaufstieg gelangt man über Stufen und Treppen auf den Lilienstein. Zurück über den Nordaufstieg bergab, weiter und Lottersteig bis zum Kurort Rathen. Bequem entlang der Elbe gelangt man nach Stadt Wehlen. (ca. 2,5 Stunden Laufzeit plus Dampfer- bzw. S-Bahnfahrt, mäßig anstrengend)
Diese Tour finden Sie unter www.wehlen-online.de.

10 Das Goldene Dreieck

Stadt Wehlen/Mennickestraße bis zum Aufstieg Schwarzberggrund/Malerweg in Richtung Bastei. Individuelle Besichtigung von Bastei- und Ferdinandaussicht und Basteibrücke. Abstieg nach Rathen oder über Schwe- denlöcher (in Richtung Basteiparkplatz zurücklaufen und Ausschilderung folgen). Über den Amselgrund gelangt man noch zum Amselsee (Rudermöglichkeit). Bequem entlang der Elbe gelangt man nach Stadt Weh- len. (ca. 3 Stunden, leicht)

TIPP! Bienenlehrpfad Stadt Wehlen

Start am Pflanzengarten Stadt Wehlen. Wir empfehlen die Besichtigung des Pflanzengartens und des Heimatismuseums mit dem „gläsernen Bienenstock“. Anschließend über den behindertengerechten Ausgang rechts ein kurzes Stück die Lohmener Straße laufen. Links in die Alte Wehlstraße abbiegen und nach kurzem Anstieg, vorbei an einer schönen Streuobstwiese, den Weg bis zum linkerhand beginnenden Hausberg folgend. Der Abstieg führt über den Hausberg in die Stadt mit Bienenschaufächen und einem Lehrbienenstand. Für Groß und Klein ein sehr interessanter kleiner Spaziergang. Bitte Öffnungszeiten Pflanzengarten beachten!